



Betofix R2

Schnellreparaturmörtel

Farbton	Verfügbarkeit
	Anz. je Palette
	30
	VPE
	25 kg
	Gebinde-Typ
	Papiersack
	Gebinde-Schlüssel
	25
	Art.-Nr.
hellgrau	1093 ■

Verbrauch Ca. 1,4 kg/m²/mm Schichtdicke



Anwendungsbereiche



- Instandsetzung oberflächenrauer Betonbauteile, in nicht statisch und dynamisch beanspruchten Bereichen
- Ausbesserung von Löchern, Rissen, Poren, Fehl- und Ausbruchstellen
- Spachtelung von Betonflächen
- Mineralischer Korrosionsschutz für Bewehrungsstahl (in Kombination mit S-Protect M)

Eigenschaften

- Zertifiziert nach DIN EN 1504-3
- Filz- und spachtelbar
- Gute Überkopfverarbeitbarkeit
- Spannungsarm und rissfrei erhärtend
- Druckfestigkeit n. 28 d: > 15 N/mm²
- Frost-Tausalzbeständig



Produktkenndaten

Schichtdicke	Einlagig 1 - 10 mm Zweilagig < 20 mm, Verarbeitung frisch in frisch In Ausbrüchen < 100 mm
Wasseranspruch	0,9 l/5 kg 4,5 l/25 kg
Kapillare Wasseraufnahme	$\leq 0,5 \text{ kg}/(\text{m}^2\text{h}^{0,5})$
Beanspruchungsklasse	R2 (DIN EN 1504-3)
Biegezugfestigkeit (28 d)	Ca. 5 N/mm ²
Brandverhalten	Klasse E
Druckfestigkeit	3 h: ca. 5 N/mm ² 24 h: ca. 9 N/mm ² 28 d: > 15 N/mm ²
Größtkorn	0,5 mm
Haftvermögen (DIN EN 1542) (28 d)	$\geq 0,8 \text{ MPa}$
Konsistenz nach Anmischen	Spachtelfähig

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

- **Eignungsprüfung R2 nach EN 1504-3, Prüfbericht M 1105/1 ibac Aachen**
- **Klassifizierung Brandverhalten nach DIN EN 13501-1, MPA Erwitte**

Mögliche Systemprodukte

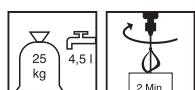
- **S-Protect M (0919)**

Arbeitsvorbereitung

- **Anforderungen an den Untergrund**
Tragfähig, sauber und staubfrei.

- **Vorbereitungen**
Stahleile freilegen, entrostet bis zum Reinheitsgrad SA 2 1/2.
Untergrund mattfeucht vornässen.

Zubereitung



- **Anmischung**
Korrosionsschutz in Kombination mit S-Protect M

1 Gewichtsteil S-Protect M in ein sauberes Gefäß vorlegen und ca. 2,5 Gewichtsteile Material zugeben.

Mittels Mischwerkzeug ca. 3 Minuten intensiv und homogen bis zur Erreichung einer verarbeitungsgerechten Konsistenz anmischen.

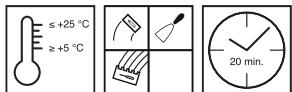
Betonersatz

Wasser in ein sauberes Gefäß vorlegen und Trockenmörtel zugeben.

Mittels Mischwerkzeug ca. 2 Minuten intensiv und homogen anmischen, bis zur Erreichung einer verarbeitungsgerechten Konsistenz.



Verarbeitung



■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +25 °C

Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.

■ Verarbeitungszeit (+20 °C)

Ca. 20 Minuten

Korrosionsschutz in Kombination mit S-Protect M

Schlämme voldeckend in zwei Lagen, Mindestschichtdicke jeweils 1 mm.

Wartezeit zwischen den Lagen ca. 30 Minuten.

Nachfolgende Arbeiten frisch in frisch.

Betonersatz

Ggf. Kratzspachtelung mit dem Produkt herstellen.

An schwer zugänglichen Stellen Produkt leicht verdünnt als Kontaktschlämme aufbringen.

Gewünschte Schichtdicke einlagig auftragen und abglätten.

Oberfläche nach 15 - 30 Minuten filzen, reiben, glätten oder strukturieren.

Verarbeitungshinweise

Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.

Nur so viel Mörtel anmischen, wie innerhalb von ca. 20 Minuten verarbeitet werden kann.
Überstreichbar nach 2-3 Stunden.

Frische Mörtelflächen mind. 2 Tage vor zu schneller Austrocknung, Frost und Regen schützen.

Hinweise

Anmachwasser muss Trinkwasserqualität haben.

Kann Spuren von Pyrit (Eisensulfid) enthalten.

Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG.

Produktkenndaten wurden unter Laborbedingungen bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit ermittelt.

Nicht für Bodenflächen im Aussenbereich geeignet!

Abweichungen von aktuellen Regelwerken sind gesondert zu vereinbaren.

Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten.

Die Planung, Durchführung und Überwachung von Schutz- und Instandsetzungsmaßnahmen für Bauwerke und Bauteile aus Beton und Stahlbeton nach der Normenreihe DIN 1045, ist in der DAFStb-Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“ (Instandsetzungs-Richtlinie) geregelt. Die Beurteilung und Planung von Schutz und Instandsetzungsarbeiten muss laut Instandsetzungs-Richtlinie Teil 1, Kapitel 3.1, Absatz 1 durch einen sachkundigen Planer ausgeführt werden, der die erforderlichen besonderen Kenntnisse auf dem Gebiet von Schutz und Instandsetzung bei Betonbauwerken hat. Die Ausführung, Prüfung und Überwachung von Arbeiten nach Teil 3, Kapitel 1.2.1 dieser Richtlinie erfordert den Einsatz einer qualifizierten Führungskraft, eines Bauleiters und von Baustellenfachpersonal, die mit ausreichenden Kenntnissen und Erfahrungen die ordnungsgemäße Ausführung, Überwachung und Dokumentation solcher Arbeiten sicherstellen und zudem einen SIVV-Befähigungsnachweis vorweisen können.



**Arbeitsgeräte /
Reinigung**



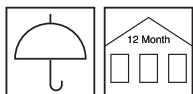
Mischwerkzeug, Pinsel, Spachtel, Kelle, Glättkelle, Schwammbrett, Filzbrett

Arbeitsgeräte im frischen Zustand mit Wasser reinigen.

Remmers Werkzeuge

- [Messeimer \(4241\)](#)
- [Mischgefäß \(4030\)](#)
- [Collomix WK 90/500 S \(4448\)](#)
- [GLORIA® 405 / 410 T Profiline \(4667\)](#)
- [GLORIA® Pro 100 \(4668\)](#)
- [GLORIA® CleanMaster PERFORMANCE PF50 \(4666\)](#)
- [GLORIA® CleanMaster EXTREME EX100 \(4665\)](#)
- [Kana® KanaClassic Eckenpinsel \(4541\)](#)
- [Glättkelle \(4004\)](#)
- [Glättkelle \(4117\)](#)
- [Glättkelle duo \(4118\)](#)
- [Schwammbrett gelb \(4936\)](#)
- [Reibebrett Latex \(4548\)](#)

Lagerung / Haltbarkeit



Trocken, in ungeöffneten Gebinden, 12 Monate.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

GISCODE

ZP1

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Leistungserklärung

- [Leistungserklärung GBI P4-1](#)



CE-Kennzeichnung



Remmers GmbH

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Löningen

09

GBI P4-1

EN 1504-3: 2005

1093

PCC Spachtel für die statisch nicht relevante Instandsetzung

Druckfestigkeit: Klasse R2

Chloridionengehalt: $\leq 0,05 \%$

Haftvermögen: $\geq 0,8 \text{ MPa}$

Behindertes Schwinden/Quellen: $\geq 0,8 \text{ MPa}$

Karbonatisierungswiderstand: NPD

E-Modul: NPD

Temperaturwechselverträglichkeit Teil 1 u. 4: $\geq 0,8 \text{ MPa}$

kapil. Wasseraufnahme: $\leq 0,5 \text{ kg}/(\text{m}^2\text{h}^{0,5})$

Brandverhalten: Klasse E

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.